

PROTOKOLL

zur Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur,
Sport und Tourismus der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Dienstag, dem 03. November 2020 in der Wahlperiode 2016/2021

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Kirsch, Niklas (SPD), Vorsitzender
- Eisenhauer, André (SPD), 1. stellv. Vorsitzender
- Prouschil, Frank (KAH), 2. stellv. Vorsitzender
- Pankow, Klaus (KAH)
- Maruhn, Lars (CDU)
- Lang, Gerald (CDU)
- Veit, Heiko (WfH)
- Dr. Scholz, Susanne (GRÜNE)

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter:

- Hamann, Benedikt, VFA (Schriftführer)

Der Vorsitzende Niklas Kirsch eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**TOP Gem.Vertr.
 Drucks.Nr.**

Änderung der Tagesordnung:

Vorsitzender Niklas Kirsch stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

1

Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 18. August 2020

Das Protokoll zur Sitzung am 18. August 2020 wird ohne Änderungen mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig genehmigt**.

2

280 (1057, 1109) Verzicht auf die Anforderung von Gebühren, Entgelte und Pauschalen für den Besuch der Kindergarteneinrichtungen

- Verzicht auf die Monate April, Mai, Juni und Juli 2020
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 08. Oktober 2020

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schließung der Kindertagesstätten und des Betreuungsangebotes der Grundschule wird auf die Anforderungen der Gebühren, Entgelte und Pauschalen für die Monate April, Mai, Juni und Juli 2020 verzichtet.

Mit 8 Ja-Stimmen **einstimmig beschlossen**.

3 284 (1247) **Jährliche Kalkulation der Friedhofsgebühren**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 22. Oktober 2020

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen: Die Ergebnisse der Kalkulation zur Ermittlung der kostendeckenden Friedhofsgebühren werden zur Kenntnis genommen. Der Empfehlung, auf eine erneute Gebührenerhöhung für 2021 zu verzichten, wird zugestimmt.

Mit 8 Ja-Stimmen **einstimmig beschlossen.**

4 272 **Vollständige Subventionierung der taxOMOBIL-Fahrten innerhalb der Gemeinde Höchst**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Anträge der KAH-Fraktion vom 14. September und 21. Oktober 2020

Ergänzungsantrag:

Gemeindevertreter Lars Maruhn beantragt, die von der KAH-Fraktion beantragte Erhöhung der Subventionierung der Zuschlagspreise für taxOMOBIL-Fahrten innerhalb des Gemeindegebiets im Rahmen des Mobilitätsprojekts „Garantiert Mobil“ von 50 % auf 100 % über einen Zeitraum von zwei Jahren zu erproben und daraufhin zu evaluieren ob eine Weiterentwicklung dieses Konzeptes erforderlich ist.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Es wird über den ergänzten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen: Die Gemeinde Höchst i. Odw. subventioniert die Zuschlagspreise für taxOMOBIL-Fahrten innerhalb des Gemeindegebiets im Rahmen des Mobilitätsprojekts „Garantiert Mobil“ ab dem 1. Januar 2021 zu 100 % (bisher: 50 % für Fahrten von den Ortsteilen in die Kerngemeinde). Nach einem Erprobungszeitraum von zwei Jahren wird evaluiert, ob eine Weiterentwicklung dieses Konzeptes erforderlich ist.

Der Gemeindevorstand wird in diesem Zusammenhang beauftragt, mit der OREG über eine Ausweitung des Angebots auf den rein innerörtlichen Bereich der Kerngemeinde Höchst zu verhandeln. Der jährliche Subventionsbeitrag wird auf 5.000 € (bisher 1.000 €) gedeckelt.

Mit 8 Ja-Stimmen **einstimmig beschlossen.**

5 **Mitteilungen und Anfragen**

1.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt bezüglich TOP 4 mit, dass es seitens der KAH-Fraktion Überlegungen gibt eine zusätzliche Buslinie zwischen Höchst und Breuberg einzurichten. Die Überlegung einen Kleinbus anzuschaffen steht ebenfalls im Raum. Absprachen mit Bürgermeister Springer, welcher der Sache positiv gestimmt ist, erfolgen bereits.

Eine Kostenüberprüfung (auch hinsichtlich einer Interkommunalen Zusammenarbeit) sowie die Überprüfung von Förderungsmöglichkeiten soll 2021 erfolgen.

2.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass mit Herrn David Mpaka ein neuer Facharzt für Urologie nach Höchst i. Odw. kommen wird. Er wird am 02. Januar 2021 seine Praxis im Ärztehaus eröffnen.
(siehe Pressemitteilung)

Der Vorsitzende Niklas Kirsch bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 20:35 Uhr

Für die Richtigkeit:

B. Hamann

Hamann, Schriftführer

Neuer Facharzt für Höchst i. Odw.

**Urologe David Mpaka kommt nach Höchst,
Terminvereinbarungen schon jetzt möglich!**

Mit Glück und Geschick ist es gelungen einen neuen Facharzt für Höchst i. Odw. zu gewinnen. Ab Januar 2021 eröffnet der 38-jährige David Mpaka seine urologische Fachpraxis „Urologie im Odenwald“ in den Räumen des Ärztehauses im Centallmenweg 43.

David Mpaka erhielt im März 2020 den kassenärztlichen Sitz eines Urologen im Odenwaldkreis von der Kassenärztlichen-Vereinigung (KV-Hessen) zugesprochen, nachdem er aufgrund des Facharztbedarfs in Höchst i. Odw. und Umgebung von Bürgermeister Horst Bitsch und Dr. Georg Eckert als Betreiber des Ärztehauses der KV-Hessen empfohlen wurde.

Aktuell ist David Mpaka als Facharzt tätig in der urologischen Abteilung des Klinikum Darmstadts, wo er seit 2014 unter PD habil. Dr. med. Rolf Gillitzer beschäftigt ist. Davor war er als Arzt in Weiterbildung im Fachbereich Viszeral- und Unfallchirurgie im Klinikum Nordhessen unter Dr. med. P. Ahrens und Dr. med. P. Wotzlaw in Bad Arolsen beschäftigt.

David Mpaka ist 2-facher Familienvater, ist seit 2012 mit einer HNO-Fachärztin verheiratet, die derzeit noch eine andere Wirkungsstätte hat.

In der neuen Praxis plant David Mpaka eine gesamte urologische Basisversorgung. Dies umfasst die Vorsorge für Mann und Frau, urologische Früherkennungsuntersuchungen, Behandlung von Inkontinenz, infektiöse urologische Erkrankungen, Kinderurologie, Traumaversorgung, Behandlung urologischer Krebserkrankungen und urologische Notfälle.

Eine umfangreiche Diagnostik mit Hilfe hochwertiger Geräte (Ultraschall, Zystoskopie, Urindiagnostik, Uroflow) ist geplant. Damit können Untersuchungen der Nieren, Harnblase, Prostata sowie Hoden sowohl für alte als auch junge Patienten durchgeführt werden. Labormedizinisch werden in Zusammenarbeit mit externen Labormedizinern allgemeine Laboruntersuchungen speziell für die Urologie wie z.B. PSA- und Tumormarkerbestimmung durchgeführt.

Mit Herrn David Mpaka gewinnt Höchst i. Odw. einen leistungsbereiten urologischen Vertragsarzt, der mit vollem Elan und hoher Motivation seine neuen Aufgaben und Herausforderungen angehen wird. Bürgermeister Bitsch wünschte Herrn David Mpaka einen guten Start in Höchst i. Odw. „Aufgrund seiner Persönlichkeit wird Herr Mpaka sicherlich in kurzer Zeit das Vertrauen der

Bevölkerung erobert haben.“, zeigte sich der Bürgermeister zuversichtlich für die ärztliche Versorgung in Höchst i. Odw.

Termine können ab sofort unter Tel. 0176-64700868 vereinbart werden. Nach Bezug der Praxisräume sind ab Januar 2021 auch Terminvereinbarungen unter einer Festnetznummer sowie auch online möglich.